

● Katholisches Bürgerhospital E 6, 1

Kulturdenkmal

Von Beginn an wird die 1775 errichtete Stiftung des Katholischen Bürgerhospitals, das Pfründner und Kranke betreut, auch als Geschäftsunternehmen geführt. Ihr ist seit 1789 auch ein Druckereibetrieb angegliedert, in dessen Verlag bis 1866 das „Mannheimer Journal“ erscheint. In den Vormärzjahren 1845/46 wird es durch seinen Redakteur Gustav Struve über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, als dieser, Inhaftierung und Geldbußen trotzend, der staatlichen Zensur die Stirn bietet. Gemeinsam mit seiner Frau Amalie, die er 1845 geheiratet hat, bewohnt Struve in diesen Monaten das benachbarte Haus E 6, 2. 1846 schließen sich die Struves den Deutsch-katholiken an, 1847 gehören beide zu den Teilnehmern der Offenburger Versammlung. Aufgrund ihrer Beteiligung an den revolutionären Erhebungen von 1848/49 werden Amalie und Gustav Struve zeitweilig inhaftiert. Die Niederschlagung der Revolution zwingt das Paar ins Exil zunächst in die Schweiz, dann über England in die USA. ©  **STADTARCHIV MANNHEIM**
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE



Gustav Struve (1805–1870). Der überzeugte Republikaner legt 1847 seinen Adelstitel ab.



Amalie Struve (1824–1862). Unehelich als Amalie Siegrist geboren, führt sie später den Namen ihres Stiefvaters Düsar und arbeitet als Sprachlehrerin. Seit 1847 unterstützt sie ihren Mann bei seinen revolutionären Aktivitäten und nimmt bewaffnet am badischen Freiheitskampf teil.

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie · Arbeiterbewegung · Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Weiterführende Informationen: www.mannheim.de

Neben dem Katholischen Bürgerhospital wird 1786–1788 eine Kirche im klassizistischen Stil errichtet. Sie fällt den Bombennächten des 2. Weltkriegs zum Opfer, wird aber wieder aufgebaut und erinnert bis heute an den Gebäudekomplex, der ansonsten fast vollständig zerstört wurde. Rechts neben der Kirche das ehemalige Wohnhaus der Struves.

